

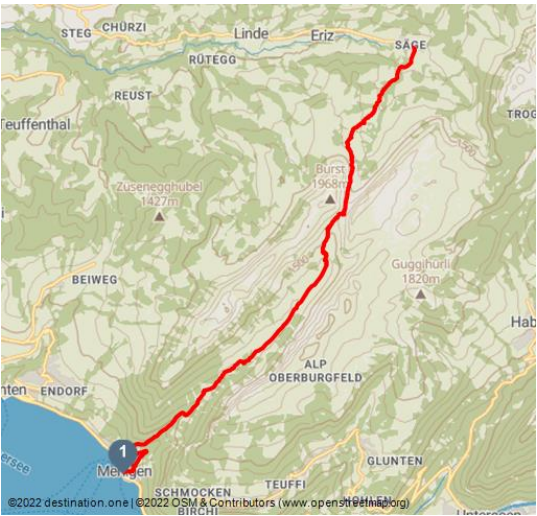


Durchs beschauliche Justistal und über die Sichle ins Eriz

Wanderung



stibus.ch



Tourdaten:


medium
Schwierigkeit


14,9 km
Distanz


5 h 40 min
Dauer


1160 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


680 m
Höhenmeter
(absteigend)


1679 m
Höchster Punkt


566 m
Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Von der STI-Haltestelle «Merligen Beatus» führt der Weg hinauf ins Dorf. Dem Grönbach entlang geht es über gut befestigte Teerstrassen durch den Wald. Auf der Strecke hinauf zum Gütsch gewähren Baumücken eine wunderbare Aussicht auf die Region Thunersee und den Niesen.

Steil ragen die Flanken des Sigriswiler- und des Guggisgrats beim Eingang des Justistales auf. Die gut befestigten Strassen am Eingang des Tales sind denn auch gesäumt von grossen Findlingen dieser beeindruckenden Bergrücken. Die Wanderung führt weiter via «Püfel» zum «Gross Mittelberg» und zum «Hinterstberg». Die Strecke hat nur ganz wenig Steigung und führt über eine gut ausgebaute Strasse durchs Tal. Dann kommt der eigentliche Aufstieg zur «Sichle», die sich schon beim Taleingang eindrücklich präsentiert. Beim letzten Alpbetrieb, wo eine kleine Stärkung eingenommen werden kann, beginnt schliesslich der eigentliche Bergwanderweg. Ein ruppiger Aufstieg über Stock und Stein lässt so

Bewertungen:

- ★★★★☆ Kondition
- ★★★☆☆ technique
- ★★★☆☆ Erlebnisqualität
- ★★★☆☆ Panorama

Autor:

Berner Wanderwege

Organisation:

Berner Wanderwege
<https://www.bernerwanderwege.ch/>





manchen Wanderer immer wieder innehalten und ein wenig verschnaufen. Der Bergwanderweg verengt sich zur «Sichle» hin immer mehr. Dort angekommen, offenbart sich der Pass als schmaler Grat zwischen zwei Gipfeln mit Aussichten auf das hügelige Emmental und auf das Berner Oberland mit dem prägnanten Niesen und dem Frutigland. Auf einem schmalen Wiesenpfad geht es schliesslich von der «Sichle» hinab Richtung Eriztal. Dann wird's felsig und steinig, mehrere Runsen müssen überwunden werden, bis die «Obere Schörizhütte» erreicht ist. Bis dorthin können auch die verschiedenen Gesteinsschichten der «Sieben Hengste» bewundert werden. Via «Untere Schörizhütte» führen Natur- und asphaltierte Strassen zum Restaurant Säge in Innereriz mit der gleichnamigen STI-Bushaltestelle.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/dxtmf>

Quelle: outdooractive.com
ID: oaTour_21537912
Zuletzt geändert am 16.03.2024, 05:04

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit

Startpunkt:

Merligen, Beatus

Zielpunkt:

Innereriz, Säge

Wegbeschreibung:

Merligen - Grön - Hinterberg - Sichle - Oberschöriz - Innereriz/Säge

Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf signalisierten Wegen der Kategorie Bergwanderweg.

Ausrüstung:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Hinreise: Mit dem STI Bus Nr. 21 ab Thun Bahnhof bis Merligen, Beatus

Rückreise: Mit dem STI Bus Nr. 41 ab Innereriz, Säge bis Thun Bahnhof

Karte/Karten:

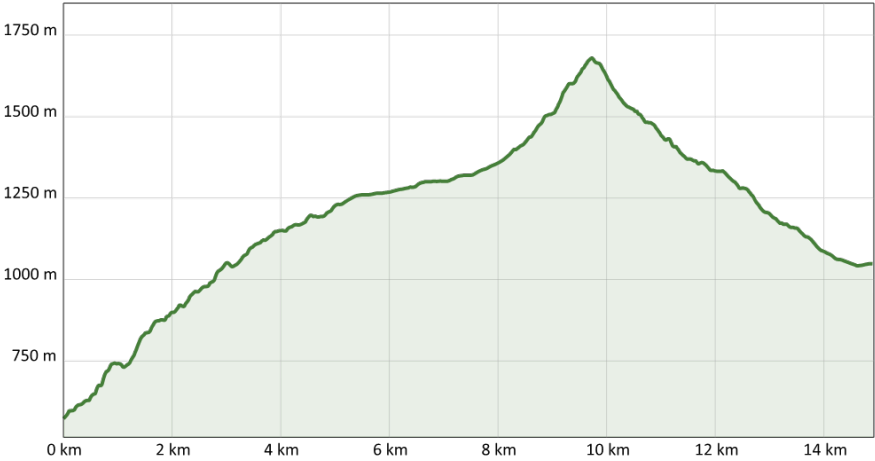
Swisstopo Wanderkarte 254T Interlaken 1:50'000

Weitere Infos / Links:





Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch,
Homepage: www.bernerwanderwege.ch



stibus.ch



stibus.ch



stibus.ch



